

PRESSEMITTEILUNG

16. Simufact RoundTable: 20-jähriges Firmenjubiläum verleiht der Kundenveranstaltung besonderen Glanz

170 Teilnehmer fanden sich zur diesjährigen Simufact-Kundenkonferenz in Marburg ein

Audi und Volkswagen, TU Chemnitz sowie Thiele GmbH & Co. KG mit Awards ausgezeichnet

Hamburg, 2. Juni 2015 – Zum 16. Mal hat Simufact Kunden und Interessierte Mitte Mai zum „RoundTable Simulating Manufacturing“ und zusätzlich zur Feier seines 20-jährigen Bestehens eingeladen. Die Fachveranstaltung dient den Teilnehmern als Plattform, sich über aktuelle Fragestellungen zur Prozesssimulation und ihre Anwendungsbereiche in der Fertigungsindustrie zu informieren, neue Trends zu erkennen und zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Der RoundTable hat sich zu einer der relevantesten Veranstaltungen in Deutschland zur Simulation von Umformprozessen in der Metallbearbeitung entwickelt. In diesem Jahr hat Simufact das Spektrum der Konferenz erweitert und erstmals auch Anwender der Schweißsimulationssoftware Simufact.welding eingeladen. Die Schweißsimulation ist eine aufstrebende Disziplin, die nach Einschätzung von Simufact ein enormes Potenzial für produzierende Unternehmen mit sich bringt.

Highlights des Programms

Dem Hauptprogramm vorangestellt, trafen sich 80 Teilnehmer im Vorfeld zum Scientific Workshop, dessen thematischer Schwerpunkt auf der simulatorischen Verknüpfung einzelner Herstellschritte zu einer durchgängigen Prozesskettensimulation lag.

Auf große Resonanz beim Publikum traf die Conference Keynote von Dr. Norbert Dölle, Daimler AG, zum Thema „Simulation macht alles leicht – Bedeutung der Prozess- und Produktsimulation für die Entwicklung moderner Leichtbaukarosserien“. Noch in der anschließenden Mittagspause debattierte das Fachpublikum über die vorangegangenen Ausführungen zum vertieften Einsatz der Simulationstechnologie. Mit Spannung verfolgte das Publikum den Beitrag von Dominic Gallelo, CEO der MSC.Software Corporation, der die Einbindung der Simufact in die MSC.Software erläuterte. Seit Februar dieses Jahres ist Simufact Engineering Teil von MSC.Software.

Mit insgesamt 25 Fachvorträgen, unter anderem von Audi, Schaeffler, der Saarschmiede, RIBE, Sieber Forming Solutions, MatCalc, Thiele, der Hochschule Reutlingen und der TU Dresden, erwartete die Teilnehmer aus Industrie und Wissenschaft ein vielfältiges Programm. Eine eigenständige Parallelsession mit sieben Beiträgen zum Thema Schweißsimulation, darunter solche von Daimler, Audi und die TU Cottbus, unterstrich die Relevanz dieser jungen Disziplin.

Awards für herausragende Leistungen

Fester Bestandteil der jährlichen Kundenkonferenz ist die Verleihung von Awards.

In diesem Jahr verlieh Simufact zum ersten Mal den mit eintausend Euro dotierten *Scientific Publication Award*, mit dem das Unternehmen besonders praxisrelevante Veröffentlichungen honoriert. Michael Lätzer und Dr. Stefan Kleditzsch überzeugten die Simufact-Jury mit ihrem Artikel zu einer „verifizierten numerischen Untersuchung des Fügeprozesses und die axiale Festigkeit von gerändelten Welle-Nabe-Verbindungen auf Stahl-Aluminium-Basis“. Den Artikel erstellte das Autorenteam als Mitarbeiter an der Technischen Universität Chemnitz. Den zweiten Platz belegte Mario Kuss von der Universität Leoben mit seinem Beitrag „Radialschmieden versus Zylinderdrückwalzen“.

Den *Customer Relationship Award* erhielten die Automobilhersteller Audi und Volkswagen für ihre enge Zusammenarbeit mit Simufact im Bereich der Fügetechnik – insbesondere bei der gemeinsamen Entwicklung eines Joining-Tools zur Optimierung von Stanzniet- und Clinch-Verbindungen.

Das aus Iserlohn stammende mittelständische Unternehmen Thiele GmbH & Co. KG durfte den *Customer Application Award* entgegen nehmen. Mit diesem Preis würdigt Simufact die Investitionsbereitschaft des Mittelständlers, um neue Fertigungsfolgen zu testen und auszuprobieren und auf diese Weise den Ansatz der Prozesskette zu realisieren.

Mit dem *Academic Relationship Award* prämiieren die Hamburger die Zusammenarbeit sowie den Technologietransfer mit Hochschulen in den Bereichen Forschung und Entwicklung. In diesem Jahr erhält das Reutlingen Research Institute (RRI) der Universität Reutlingen den Preis für zahlreiche Unterstützungen zum Beispiel im Bereich Promotion.

Als besten Beitrag bei der Konferenz kürte das Publikum des 16. RoundTable den Vortrag „Verknüpfung von Umformsimulation und moderner drei-dimensionaler Messtechnologie“ von Andreas Hagen, der mit dem *Best Paper Award* zugleich den zweiten Award für die Thiele GmbH & Co. KG mit nach Hause nahm.

Einzigartig und unvergessen: die Geburtstagsparty 20 Jahre Simufact

Während der Kundenveranstaltung lernten Kunden und Partner die Simufact von ihrer herzhaften und rockigen Seite kennen. Innerhalb des Unternehmens wie im Umgang mit Kunden und Partnern wird das unkompliziert-freundschaftliche und familiäre Miteinander groß geschrieben. Eben dieser spezielle „Simufact-Spirit“ zeigte sich am Mittwochabend bei der 20-Jahrfeier in der Eventscheune in Dagobertshausen. Ein üppiges Grillbuffet verwöhnte die Gaumen aller Beteiligten; die *Piano Pearls* lockten die wenigen zurückhaltenden Tanzmuffel mit Rock-Klassikern von ihren Plätzen – alle tummelten sich vor der Bühne auf dem Dancefloor. Unvergessen bleiben sicher die Bilder, als die beiden Geschäftsführer Michael Wohlmuth und Dr. Hendrik Schafstall zu AC/DC's „Highway to hell“ ein Luft-Gitarrensolo aufs Parkett legten – inklusive Zugabe.

Über Simufact Engineering

Simufact Engineering – ein Unternehmen der MSC.Software-Familie – ist ein weltweit tätiges Softwareunternehmen, dessen Produkte und Services für die Prozesssimulation in der Fertigungsindustrie zum Einsatz kommen. Mit 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Lieferung von Simulationslösungen für die Auslegung und Optimierung von Produktionsprozessen in der Metallbearbeitung und -verarbeitung ist das Unternehmen heute einer der führenden Anbieter in diesem Marktsegment. Über 600 Kunden bilden eine breite und global weiter wachsende Anwenderbasis für die Simulationssoftware von Simufact. Wichtigste Zielmärkte für die Software sind die Automobilbranche, der Anlagen- und Maschinenbau, die Luft- und Raumfahrt und branchennahe Zulieferbetriebe. Typische Anwendungsfelder sind Schmieden, Kaltmassivumformung, Walzen, Blechumformung, mechanisches Fügen, Wärmebehandlung und Schweißen. Weitere Informationen unter www.simufact.de.

Simufact, Simufact.forming und Simufact.welding sind Marken oder eingetragene Marken der Simufact Engineering GmbH.

Bitte beachten Sie die begleitenden Pressebilder zu unserer Veranstaltung sowie die Aufnahmen der Award-Gewinner, die Ihnen zum Download zur Verfügung stehen.

Ansprechpartner für Journalisten:

Volker Mensing
Director Marketing & Communications
simufact engineering gmbh
Tel.: +49 (0)40 790 128-160
volker.mensing@simufact.de

Penelope Friebe
Public Relations & Social Media
simufact engineering gmbh
Tel.: +49 (0)40 790 128-164
penelope.friebe@simufact.de